



In unserem Kommissions-Verlag
sind erschienen

Dr. Robert Linhardt

Professor der Moraltheologie an der Philos.-Theol.
Hochschule Freising

Die Sozialprinzipien des heiligen Thomas von Aquin.

Versuch einer Grundlegung der spe-
ziellen Soziallehren des Aquinaten.
Aus den Quellen erarbeitet. Groß-
oktav, (XVI und 240 Seiten). Ge-
heftet und beschnitten 8.80 M (470 g)

Nach dem Zeugnis der modernen Sozial-
debatte und der päpstlichen Enzykliken
ist die Sozialhaltung des Aquinaten der
geistige Mutterboden des sozialen und poli-
tischen Katholizismus. Linhardts Schrift be-
deutet in diesem Sinne eine historisch-treue,
quellenmäßige, tendenzlose Thomasschau,
kein Versinken in Historizismus, sondern
die Beanspruchung aktuellsten Interesses.
Keine zeitüberholte thomistische Sozial-
kasuistik, sondern das wesentliche, über-
zeitliche, allgemeingültige Sozialgut: die
„Sozialprinzipien“. Gleich aufschlußreich
für den Philosophen, Soziologen, Kultur-
und Rechtsphilosophen, für den Wirtschafts-
theoretiker, aber auch wertvolle Lektüre
für den sozialen und politischen Praktiker.

Dr. Wilhelm Hotzelt

Familiengeschichte der Freiherren von Würzburg

Großoktav (XVI und 802 Seiten; 17
Tafeln, 1 Karte, 1 Stammtafel). In
Leinwand 20 Mark (1870 g).

Alle für Geschichte Interessierte werden
die Geschehnisse der Freiherren von Würz-
burg, die aufs engste mit dem Schicksal
des deutschen Vaterlandes verknüpft sind,
mit großem Interesse verfolgen. Fast ein
Jahrtausend deutscher Geschichte behan-
delt diese Familiengeschichte, die in die
Gegenwart fruchtbar hereinreicht durch die
Großindustrie-Unternehmen des letzten
Freiherren v. Würzburg, dessen Schwieger-
sohn der bekannte bayrische Großindu-
strielle Freiherr von Cramer-Klett ist.



HERDER & CO. / FREIBURG I. BREISGAU

Soeben ist erschienen das
Standardwerk

Die Miete

nach dem Rechte des Deutschen Reiches
begründet und begonnen von Oberlandesgerichts-
präsidenten

Professor **Dr. Mittelstein**

4. Auflage

neubearbeitet und stark erweitert von

Dr. Carl Stern und Dr. Kurt Mittelstein
Rechtsanwalt in Düsseldorf Rechtsanwalt in Hamburg

XII u. 792 Seiten und eine auswechselbare
Notrechtsbeilage

geheftet 27.50 RM, gebunden 29.75 RM

In dem Buche ist

das gesamte Mietrecht des B. G. B.

dargestellt. Rechtsprechung und Schrifttum
sind in gründlicher Vollständigkeit berück-
sichtigt und übersichtlich angegeben, eingehend
ist zu ihnen überall Stellung genommen. Auch
das Pachtrecht des B. G. B. hat in weitgehendem
Maße Berücksichtigung gefunden. Neue Fragen-
komplexe (z. B. Ehemwohnung — Raum-
wucher — Dachantenne usw.) sind eingehend
erörtert, manche alten Probleme (z. B. Unter-
schied von Miete und Pacht, Schriftform,
Räumungsklagen usw.) sind stark ausgebaut
worden.

In dem Buche ist ferner das Mietnotrecht an
den jeweils in Frage kommenden Stellen be-
handelt und in einer

auswechselbaren Beilage

systematisch dargestellt. Auch die neue Not-
verordnung vom 8. Dezember 1931 ist be-
reits berücksichtigt. Somit enthält das Werk
gleichzeitig das vollständige

Raumnotrecht nach dem neuesten Stande

Beim Eintritt weiterer Änderungen des Not-
rechts kann die Beilage durch eine neue Einlage
ersetzt werden. Auch die geplanten Änderungen
des B. G. B., bis zu deren Verabschiedung aller-
dings noch Jahre vergehen werden, sollen in
dieser Beilage dargestellt werden.

Daher kann das Werk, ungeachtet aller
Änderungen der Gesetzgebung, nicht ver-
alten.

Ein gründliches Schlagwortregister erleichtert den
Gebrauch dieses lange vermischten unentbehrlichen
Werkes.

Interessenten: Mieteinigungsämter, Mieter-
vereine, Haus- und Grundbesitzervereine, Rechts-
anwälte, Wohnungsämter, Amtsgerichte, Land-
gerichte, Oberlandesgerichte, Magistrate, Landrats-
ämter, Regierungspräsidenten, Oberpräsidenten,
Polizeipräsidenten, Ministerien, Bezirksämter, Ober-
ämter, Bezirksdirektionen, Terraingesellschaften.



Verlag von Franz Vahlen in Berlin W 9